

**Paraphrase
von Eugene Peterson
*The Message***



Bildnachweis

- 1) Titelseite: Die 2 Soldaten, ohne oder mit dem Wort, Foto von Hendrik Hansen. 2) Eugene Peterson nytimes.com
- 3) Rick Warren chinasource.org

The screenshot shows the Logos website homepage with several promotional banners and product listings. At the top, there's a banner for '30% on Commentaries and Reference' and another for 'Save up to 45% during October's Sale'. Below these are sections for 'On Sale', 'Pre-Order', and 'Build Your Own Book Bundle and Save'. A large section titled 'Find Your Perfect Fit' features a 'Logos 7 Base Package'.

Below the main navigation, there are several categorized sections:

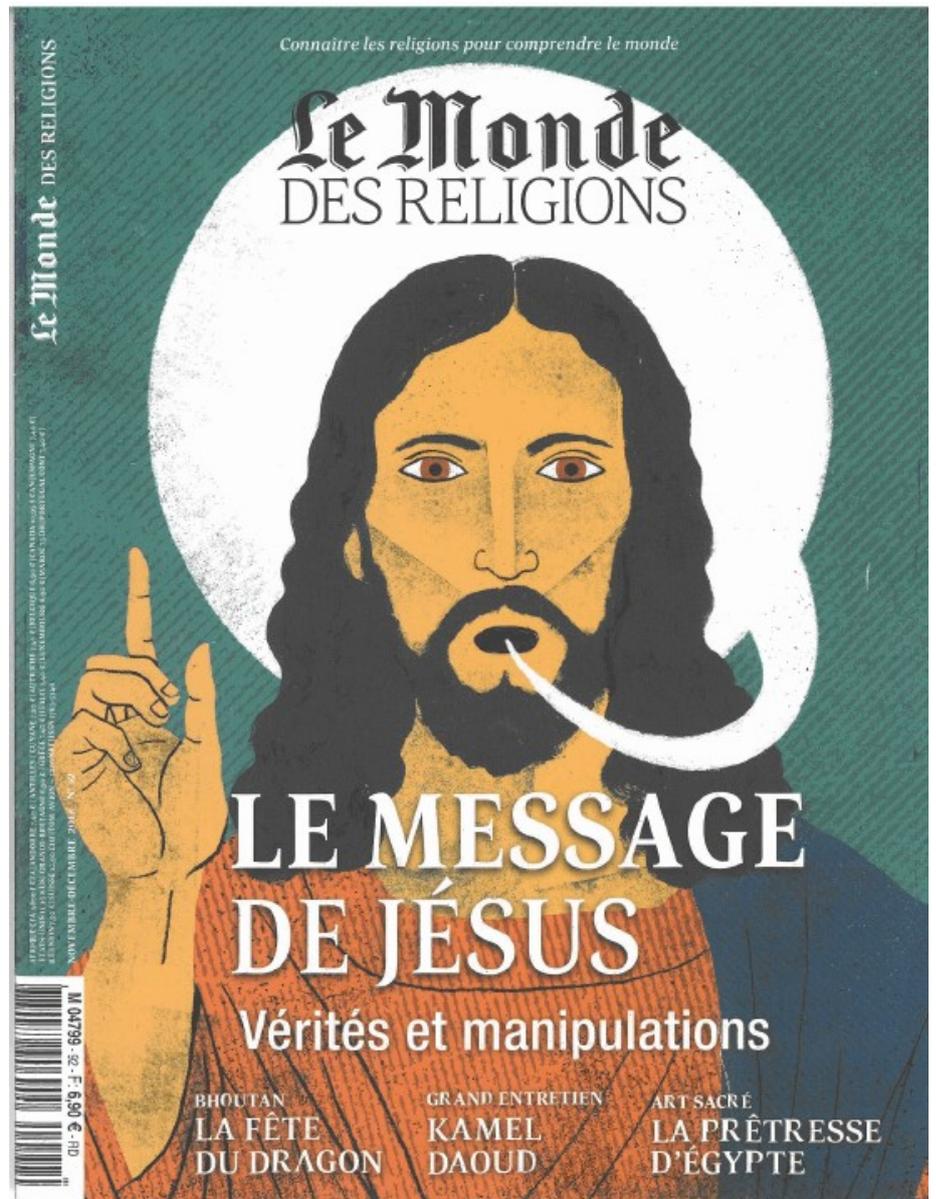
- Commentaries:** Lists titles like 'The Baker Evangelical Commentary on the New Testament' and 'ISB Handbook Series: Old & New Testament'.
- New on Pre-Publication:** Features books like 'A Life That is Good: The Message of Revelation in a...' and 'Torah Renewal: Torah Fulfilled'.
- Popular Courses:** Includes 'NT 502: Hebrew Exegetical Seminar: Letter to the Hebrews', 'BI 100: Hebrew Exegetical Seminar: Bible in Its World', 'OT 312: Hebrew Exegetical Seminar: Deuteronomy (OT)', and 'Logos Academy: Logos Academy Training Bundle (6 courses)'.
- Top-Rated:** Shows 'Commentary on the New Testament Use of the Old', 'Greek-English: Lessons of the New Testament Based', 'ESV Study Bible: Notes', and 'Anchor Yale Bible Dictionary (6 vols.)'.
- Most Wishlisted:** Lists 'Gold', 'New International Commentary on the Old and New Testament', 'Word Biblical Commentary (WBC) (6 vols.)', and 'Creasy John Piper Collection (38 vols.)'.
- Popular Community Pricing:** Features 'Classical Imperial and Songbook Collection: OT', 'The Biblical Illustrator: New Testament', 'The Biblical Illustrator: Old Testament', and 'Classical Commentaries and Studies on'.
- Best Selling:** Includes 'The Unseen Realm: Recovering the Supernatural', 'ESV Study Bible: Notes', 'Systematic Theology: An Introduction to', and 'Commentary on the New Testament Use of the Old'.

At the bottom, there is a footer with social media icons and a navigation menu.

Alle aber auch, die gottselig leben wollen in Christo Jesu, werden verfolgt werden. Böse Menschen aber und Gaukler werden im Bösen fortschreiten, indem sie verführen und verführt werden.

Du aber bleibe in dem, was du gelernt hast und wovon du völlig überzeugt bist, da du weißt, von wem du gelernt hast, und weil du von Kind auf die heiligen Schriften kennst, die vermögend sind, dich weise zu machen zur Seligkeit durch den Glauben, der in Christo Jesu ist.

Alle Schrift ist von Gott eingegeben und nütze zur Lehre, zur Überführung, zur Zurechtweisung, zur Unterweisung in der



Einleitung : The Message

Immer mehr Christen lesen eine umstrittene Bibelparaphrase namens: *The Message*. Auf den ersten Seiten lesen wir folgendes:

The Message ist eine zeitgemäße Wiedergabe der Bibel in den Originalsprachen, die so gestaltet ist, dass sie den Ton, den Rhythmus, die Ereignisse und die Ideen in Alltagssprache wiedergibt.

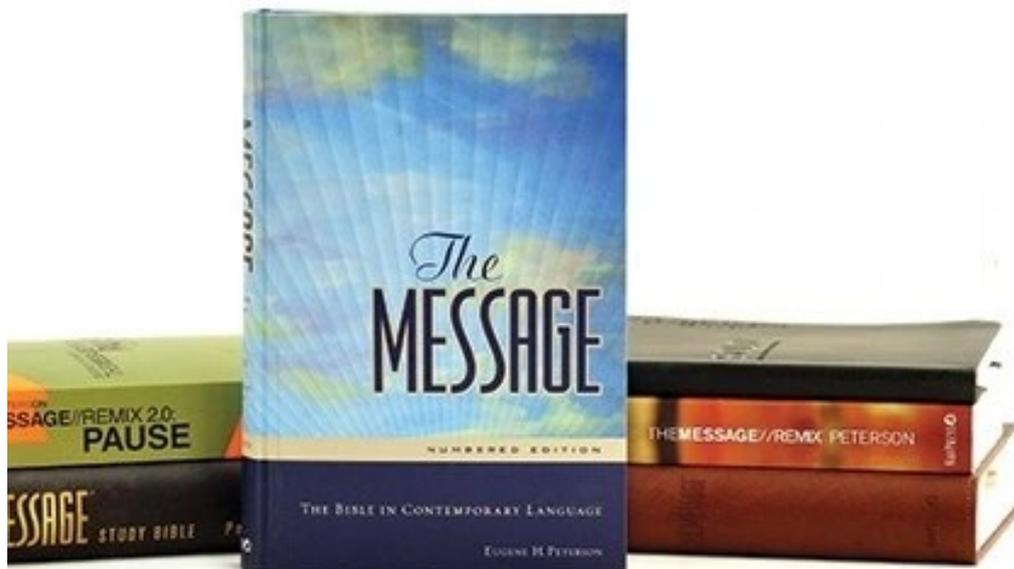
Der Begriff zeitgemäß wird in den meisten Wörterbüchern so definiert:

- dem jeweiligen historischen Zeitraum entsprechend

Das Wort Gottes hingegen, und zwar von seinen ersten Worten, ja sogar von seinen ersten Buchstaben an, überdauert die Jahrhunderte und haucht unseren Herzen Ewigkeit ein. Es warnt uns vor dem, was zeitgemäß ist:

Und seid nicht gleichförmig dieser Welt, sondern werdet verwandelt durch die Erneuerung [eures] Sinnes, daß ihr prüfen möget, was der gute und wohlgefällige und vollkommene Wille Gottes ist. Rom 12:2

Jeder, der diese englische Paraphrase liest, sollte schnell erkennen können, dass Verse aus der Heiligen Schrift oft in ihrer sonst klaren Bedeutung verdunkelt oder sogar verändert wurden. Wichtige Details wurden manchmal weggelassen, während oft irreführende Wörter und Sätze hinzugefügt wurden.



Warum hat diese so genannte Bibelübersetzung / Paraphrase so viel Erfolg, woher kommt sie, was sind die Folgen ihrer Verwendung?

Woher der Wind kommt: Eine säkulare Vision

Vor kurzem habe ich einem „esoterische Heiler“ erzählt, was die Bibel für mich bedeutet. Im Laufe des Gesprächs erzählte er mir:

Die Bibel ist kein Geschichtsbuch ...

Ich konnte nicht anders, als ihm zu antworten:

Doch! Die Bibel ist ein Geschichtsbuch¹, denn sie beginnt mit „Am Anfang...“ und endet mit dem Ende.

Schließlich konterte er und schloss mit den Worten:

wichtig ist, was sie vermittelt: ... **eine Botschaft.**

Im Grunde genommen wird die Bibel für die meisten unserer Zeitgenossen und auch für einige Gläubige als eine Sammlung von Mythen wahrgenommen. In der Tiefe seien die Texte unwissenschaftlich. Man dürfe sie nicht zu genau betrachten, da sie ungenau seien, die „Details“ dürften nicht zu viel Bedeutung erlangen.

Die neueste Ausgabe von „Le Monde des religions“ zeigt diese Tendenz auf der Titelseite perfekt an:

"Botschaft / Message... Wahrheiten und Manipulationen".

In den meisten Artikeln werden die ultimativen Ansprüche Jesu, seine Göttlichkeit, in Frage gestellt. Nur ein Message / Botschaft zu behalten ist eine Art zu sagen: „Ich akzeptiere nicht die gesamte Offenbarung wortwörtlich, sondern behalte die Grundzüge bei“ ... die ich selbst interpretiere. Ich kann also ein Botschaft in eine Richtung lenken oder sogar auswählen, die mir gefällt. Die *Botschaft (Message)*, die man daraus behält, wird mehr oder weniger in eine humanistische oder esoterische Soße verwandelt.

Es ist kein Zufall, dass Eugene Peterson seine englischsprachige Paraphrase „*The Message*“ nannte.²

Wir haben diese Paraphrase in verschiedenen Artikeln dieser Zeitschrift in Frage gestellt, aber wir greifen das Thema erneut auf, denn seine anfangs marginalisierte Wirkung ist inzwischen weltweit, und die Frankophonie ist davon nicht ausgenommen. Wir werden prüfen, welchen Platz er angesichts der drei Soli der Reformation einnimmt.

Wünscht sich das Volk Gottes eine Bibel, die mehr dem Zeitgeschmack entspricht?

Es scheint ein allgemeiner Trend zu sein, dass es die medienwirksamsten Pastoren sind, die den Gläubigen einen für sie lukrativen Nahrungersatz bieten. Wir werden einige Beobachtungen dieses Phänomens am Beispiel von Rick Warren vorstellen.

¹ Die Bibel ist unter anderem die Zeitleiste der Weltgeschichte.

² GANDHI (M. K.), der als Befreier Indiens angesehen wurde, wurde von der Rede Jesu im Matthäus-Evangelium (Kap. 5, V. 1-12) beeinflusst. Er schrieb auch ein Buch mit dem Namen: „**The message**“ von Jesus Christus

Der aktuelle Trend: „Details“, die nicht mehr sprechen!?

Wo sind die Schriften geblieben?

Auf einer Reise in die Alpen besuchte ich zwei römisch-katholische Kirchen. In der ersten, einer alten Kirche in den Bergen in Italien, gab es viele Traktate und Missale, aber keine Bibel. In der zweiten, einer neuen Kirche in der Deutschschweiz, gab es eine sehr gut gedruckte Abhandlung über die 10 Gebote:

Es fehlte das Kommando, das sagt:

*Du sollst dir kein Bildnis noch irgendein Gleichnis **machen** von dem, was oben im Himmel und was unten auf der Erde und was im Wasser unter der Erde ist.*

Aber wir lasen, ein neues Kommando:

Du sollst den Sonntag ehren

Auch hier gibt es in der ganzen Kirche nicht eine einzige Bibel.

Nur ein römisch-katholisches Problem?

Im Schweizer Tessin besuchten wir auch eine kleine, bibellose anglikanische Kirche, in der ich mir erlaubte, eine Schweizer Synodabibel zu hinterlegen.

Das Vorhandensein oder Fehlen von Bibeln in katholischen oder protestantischen Kirchen ist ein Indikator für diese allgemeine Tendenz, sich nicht mehr auf die Bibel zu beziehen.

Website Pastor.com (von Rick Warren)

In einer E-Mail an die Abonnenten seiner Plattform „pastor.com“ informiert Rick Warren über seine Arbeitsweise:

Ich kenne meinen Führungsstil. Ich bin ein unbestrittener Führer von Visionen. **Ehrlich gesagt, die Details, haben nicht viel Anziehungskraft für mich.** *The details, frankly, don't hold much appeal to me.* (pastor.com 16.08.2018)

Er bietet ständig neue Bücher, DVD-Sets, Materialien usw. an ... Man sieht auch immer mehr verschiedene Hilfsmittel und Kommentare bei den Evangelikalen, als ob die Bibel nur mit zeitgenössischen Schriften verstanden werden könnte ...

Sprechen die Details der Schriften nicht mehr? Sind sie nicht mehr das Objekt unserer Aufmerksamkeit, damit wir uns auf den Menschen und seine Fähigkeiten konzentrieren können?



Kommerzielle
Weihnachten

Auf Gott hören

Samuel, dessen Name „von Gott erhört oder erhört“ bedeutet (1Sam1,20), lernte ebenfalls, auf Gott zu hören:

... Und Eli sprach zu Samuel: Gehe hin und lege dich schlafen; und wenn man dich ruft, so sollst du sagen: Rede, HERR, denn dein Knecht hört. Und Samuel ging hin und legte sich an seinen Platz. vgl. 1Samuel 3,9

Ein schlechter Berater hätte es ihm vorgeschlagen:

[Sag ihm]: Herr, du rufst mich zum dritten Mal ! Ich höre zu, aber ehrlich gesagt, bitte keine Details, denn das spricht mich nicht an, **und ich konzentriere mich nur auf das Wesentliche!**

Eli will jedes Detail wissen, als er zu ihr sagt:

Und er sprach: Was ist das Wort, das er zu dir geredet hat? Verhehle es mir doch nicht. So tue dir Gott und so füge er hinzu, wenn du mir etwas verhehlst von allem, was er zu dir geredet hat! (1 Samuel 3:17)

Rick Warrens Weihnachtsgeschenke

Rick Warren wirbt für eine Reihe neuer Bücher und DVDs mit dem Titel „Der Zweck von Weihnachten“³. Die E-Mail scheint so kommerziell zu sein, dass sie uns verwirrt, was der Ausdruck „Zweck von Weihnachten“ bedeutet.

Für Pastoren :

Die Website pastors.com bietet Predigten für diejenigen an, die nicht inspiriert sind oder nicht die Zeit finden, auf Gott zu hören. Wenn jeder Pastor seine Predigt „kauft“, besteht die Gefahr, dass es überall die gleichen Predigten gibt, wie bei den Zeugen Jehovas.

Details, die der Versucher auslöst

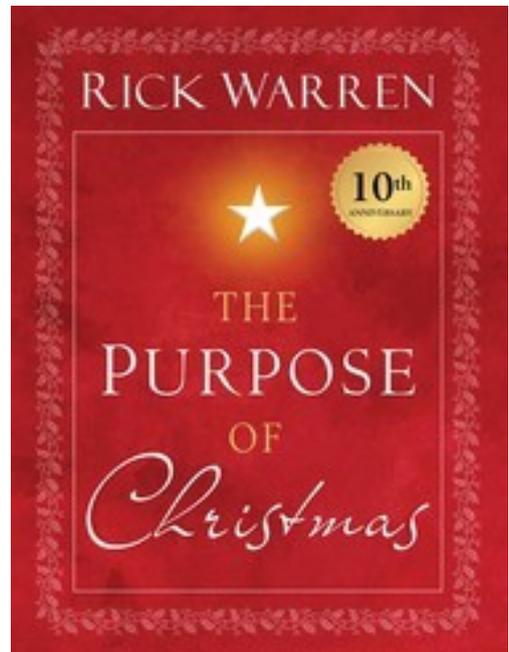
Die göttlichen Gebote lehren uns, unser Herz vollständig zu verpflichten

Und du sollst Jahwe, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft. (Deu 6:5).

So haltet denn sehr fest daran, alles zu beobachten und zu tun, was in dem Buche des Gesetzes Moses geschrieben ist, daß ihr nicht davon abweicht zur Rechten noch zur Linken ... (Jos 23:6)

Denn Jahwes Augen durchlaufen die ganze Erde, um sich mächtig zu erweisen an denen, deren Herz ungeteilt auf ihn gerichtet ist. Hierin hast du töricht gehandelt; denn von nun an wirst du Kriege haben. (2 Chronicles 16:9)

Es ist interessant zu sehen, wie der Böse die Schriften gerne verdreht; Nehmen wir als Beispiel die Versuchung Christi in der Wüste:



³ The Purpose of Christmas³ ist die Fortsetzung des Bestsellers „Purpose driven Life“ und des Buches „Purpose driven Church“. (Die vom Wesentlichen getriebene Kirche)

Dann nimmt der Teufel ihn mit in die heilige Stadt und stellt ihn auf die Zinne des Tempels und spricht zu ihm: Wenn du Gottes Sohn bist, so wirf dich hinab; denn es steht geschrieben: „Er wird seinen Engeln über dir befehlen, und sie werden dich auf den Händen tragen, damit du nicht etwa deinen Fuß an einen Stein stoßest.“

(Matthew 4:5-6) Mat 4:5-6

Wenn Sie den zuvor „zitierten“ Psalm 91:11-12 erneut lesen, ...

denn er wird seinen Engeln über dir befehlen, dich zu bewahren auf allen deinen Wegen. Auf den Händen werden sie dich tragen, damit du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest. (Psalms 91:11-12)

Es fällt auf, dass er nicht zitiert: „auf allen deinen Wegen zu behüten“. So wird die Stelle „*Sie sollen dich auf den Händen tragen*“ aus dem Zusammenhang gerissen. Dieses „Detail“ ist wichtig, denn dieser Schutz ist Teil einer Wanderung, die ganz unter seinen Augen stattfindet. Unser alter Mann zieht das Wohlbefinden vor, am gewünschten Ort und zur gewünschten Zeit : „*here and now*“. Das Leben des Gläubigen ist ein schwierigerer Weg, auf dem man „alle seine Wege“ dem Herrn übergibt.

Denn alles, was zuvor geschrieben ist, ist zu unserer Belehrung geschrieben, auf daß wir durch das Ausharren und durch die Ermunterung der Schriften die Hoffnung haben. (Rom 15:4)

Wohin der Wind weht : Die Verwässerung der Schriften im großen Stil

*Denn wir **verfälschen** nicht, wie die vielen, das Wort Gottes, sondern als aus Lauterkeit, sondern als aus Gott, vor Gott, reden wir in Christo. 2Kor 2:17*

Ich habe vor kurzem ein technisch fortgeschrittenes Computer-Bibelprogramm gekauft, um Informationen über die verschiedenen griechischen oder hebräischen Kodexe zu erhalten. Man hatte mir *Bible Workshop* empfohlen, aber dieses Produkt ist am Ende und wird nicht mehr verkauft. Also wandte ich mich an das einzige andere Programm, das die gleichen Funktionen beansprucht: Logos. Die Verkaufsabteilung war sehr gut! ...

und die Software teuer. Schon bei der Installation war ich von der unzähligen Werbung für Bücher, Kommentare oder Nebenprodukte überrascht, die das Programm anzeigte. Diese Palette an Tools läuft auf einem Computer oder Tablet und erfordert ein Konto und



eine Internetverbindung. Das Ergebnis ist, dass das Programm immer versucht, uns etwas zusätzlich zu verkaufen, oder eine Vielzahl verschiedener Informationen anzeigt.

Mein größter Schock war, als Werbung für die Paraphrase „*The message*“ erschien. Wie kann es sein, dass ein Bibelprogramm, das uns über die verschiedenen Kodexe informieren soll, für eine Paraphrase wirbt, die so weit von der Heiligen Schrift entfernt ist?!⁴

Dann tauchten in der Masse der Artikel des „Massenchristentums“ Blogs auf, die Eugene Peterson, den Autor dieser Paraphrase, anpriesen.

Da wurde mir klar, wie fortschrittlich unsere Zeit ist:

1 - Eine entweder dissant kontroverse Paraphrase wird weltweit akzeptiert.

2 - „Frelater“ das Wort Gottes akzeptabel geworden ist. (2 Kor 2:17)

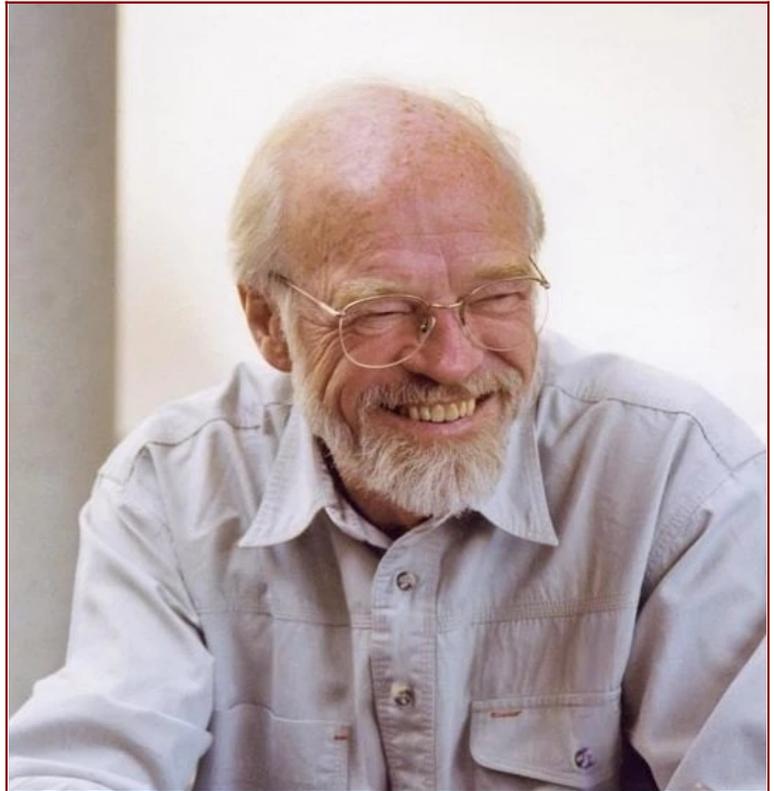
Und wenn es richtig übersetzt wird, geht das Wort Gottes in einer Masse von Kommentaren, Büchern und Artikeln unter, die sich natürlich zu Geld machen lassen und ihm oft den Geschmack rauben

⁴ Ich wollte mir das Geld zurückerstatten lassen, aber es war zu spät. Die Probezeit war vorbei

„The message“ von Eugene Peterson :

*Und sie kommen scharenweise zu dir und sitzen vor dir als mein Volk und hören deine Worte, aber sie tun sie nicht; sondern sie tun, was ihrem Munde angenehm ist, ihr Herz geht ihrem Gewinne nach. Und siehe, du bist ihnen wie ein liebliches Lied, wie einer, der eine schöne Stimme hat und gut zu spielen versteht; und sie hören deine Worte, doch sie tun sie nicht.
Ezechiel 33:31-32*

Pastor Eugene Peterson starb am 20. November 2018, wenige Tage vor dem Jubiläum „501 Jahre Reformation“. In verschiedenen Blogs und Artikeln von Evangelikalen wird er gewürdigt. Peterson hinterlässt uns als Erbe etwa 30 Bücher und eine englischsprachige Paraphrase der Bibel namens „The message“, an der er etwa 20 Jahre lang gearbeitet hat. Es war dieses letzte „Werk“, das ihn berühmt gemacht hat. Es war nur für die Gemeinde bestimmt, die er unterrichtete, aber es hat in den evangelikalen Kirchen einen „Boom“ ausgelöst.



Am 22. Oktober 2018 titelte ein bekannter christlicher Blog⁵ :

Eugene Peterson war ein „Zuhörer“, deshalb „hörten wir zu“.

Dieser Begriff „Hörer“⁶ [von Gott, wie wir annehmen!] ist sowohl im Englischen als auch im Französischen seltsam.

Der Pastor und Autor Eugene Peterson ist heute Morgen in den Himmel eingegangen. Peterson war während des größten Teils seines Erwachsenenlebens ein presbyterianischer Pastor, obwohl er vor allem für seine Schriften bekannt ist - insbesondere *The message*, eine zeitgenössische Interpretation der gesamten Bibel.

Es ist interessant zu hören, dass seine Paraphrase, von vielen als „seine“ Schriften angesehen wird. Peterson verteidigt dies in einem Interview, als ob es nicht offensichtlich wäre, dass ein Übersetzer⁷ niemals Mitautor der Bibel ist.

⁵ <https://blog.logos.com/2018/10/eugene-peterson-listener-thats-listened/>
Eugene Peterson Was a Listener, and That's Why We Listened.

⁶ Der Autor des Artikels hätte auch schreiben können: „Peterson wusste, wie man auf Gott hört“. Auch hier nähert sich das Vokabular des „neuen Christentums“ dem des New Age und seiner okkulten Praktiken an. Siehe RD2014 01&02: Der gleiche Begriff „*listener*“ wird sowohl in Sarah Youngs Buch (*Jesus Calling*) als auch in dem okkulten Buch, das sie inspiriert hat (*God's calling*), verwendet.

⁷ Der Übersetzer soll übersetzen, ohne den inspirierten Text nach seinem Verständnis oder dem Geist dieses Jahrhunderts zu interpretieren, zu verändern oder anzupassen. Eine protestantische „Pastorenfrau“ mit Griechischkenntnissen versicherte mir das Gegenteil. Ihrer Meinung nach „muss der Text so übersetzt werden, wie man ihn wahrnimmt, und zwar im Laufe der Epochen“. Sie war der Meinung, dass die Neue-Welt-Übersetzung (der Zeugen Jehovas) genauso göttlich sei wie jede andere.

In seinem Brief erinnert uns der Apostel Petrus daran, worauf wir unsere Aufmerksamkeit richten sollen. Ich denke, es wäre ihm „unangenehm“ oder schockierend gewesen, zu erfahren, dass eine persönliche zeitgenössische Interpretation auf die Ebene des Wortes Gottes gehoben wurde.

Und wir halten das prophetische Wort für umso gewisser, und ihr tut gut daran, darauf zu achten, wie auf eine Lampe, die an einem dunklen Ort leuchtet, bis der Tag anbricht und der Morgenstern in euren Herzen aufgeht; und wisst zuallererst selbst, dass keine Prophezeiung der Schrift ein Gegenstand besonderer Auslegung sein kann; denn eine Prophezeiung ist nie aus menschlichem Willen hervorgebracht worden, sondern Menschen haben, vom Heiligen Geist getrieben, im Namen Gottes geredet. 2Petrus 1:19-21

Der Blog geht weiter :

In seinem Buch *The Pastor* beschreibt Peterson zu Beginn seines Pastorendienstes einen Wendepunkt, der die Art und Weise beeinflusst, wie er den Rest seiner Tage verbringt...

- **Ich will** ein betender Pastor **sein**. Ich will in der Gegenwart Gottes nachdenklich, reaktionsfähig und entspannt sein, damit ich in deiner Gegenwart nachdenklich, reaktionsfähig und entspannt sein kann. Das kann ich nicht auf der Flucht tun. ... Jetzt fühle ich mich zu belastet.
- **Ich will** ein Pastor **sein**, der liest und studiert. Die Kultur, in der wir leben, nimmt uns den Sinn für Gott.
- **Ich will** genügend Beobachter und informiert **sein**, um dieser Gemeinde zu helfen, zu verstehen, womit wir es zu tun haben - die Versuchung des Teufels, uns glauben zu machen, dass wir alle unsere eigenen Götter sein können. Das sind subtile Dinge. Es erfordert Losgelöstheit und Perspektive. Ich kann das nicht tun, auch wenn ich es noch so sehr versuche.
- **Ich will** ein Pastor **sein**, der Zeit hat, mit Ihnen in ruhigen, nicht eiligen Gesprächen zu sein, damit ich Sie verstehen und mit Ihnen ein Begleiter sein kann, während Sie in Christus wachsen -[ich möchte] Ihre Zweifel und Schwierigkeiten, Ihre Wünsche und Freuden teilen. Ich kann das nicht tun, wenn ich Angst habe.
- **Ich will** ein Pastor **sein**, der dich in der Anbetung führt, ein Pastor, der dich in empfänglichem Gehorsam vor Gott bringt, ein Pastor, der Predigten hält, die die Heilige Schrift zugänglich und gegenwärtig und lebendig machen, ein Pastor, der dir Sprache und Vorstellungskraft geben kann. das wird dir zu Hause und am Arbeitsplatz wieder ein Gefühl der Würde als Christ geben und dich von den entkräftenden Bildern des Status eines „einfachen“ Laien befreien.
- **Ich will** Zeit **haben**, um Karen eine Geschichte vorzulesen.
- **Ich will** ein Pastor ohne Erwartungen **sein**.

Viele Reden und viele „Ich will“ begleiten diese spirituelle Wende! Ist ein Diener, der auf Gott hört, nicht vielmehr ein **Werkzeug**, das dem Willen dessen gehorcht, der „Ich bin“ ist? (Vgl. Apostelgeschichte 9:15)

*Und ich hörte die Stimme des Herrn, welcher sprach: Wen soll ich senden, und wer wird für uns gehen? Da sprach ich: **Hier bin ich, sende mich.** Jesaja 6:8*

*da rief Jahwe den Samuel. Und er sprach: Hier bin ich! Und er lief zu Eli und sprach: **Hier bin ich**, ... Und Jahwe kam und trat hin und rief wie die anderen Male: Samuel, Samuel! Und Samuel sprach: **Rede, denn dein Knecht hört.** 1Samuel 3:4-10*

Brauchen wir eine Umschreibung / Paraphrase?

Ist es legitim, bestimmte Ausdrücke zu paraphrasieren? Diese Frage zu stellen ist kein Anathema. Der Begriff „Bürgersteig“ zum Beispiel hat sich im Laufe der Jahrhunderte verändert. Theoretisch kann man die zweite Bedeutung eines Begriffs in Betracht

ziehen, wenn eine zu wörtliche Übersetzung unverständlich wäre⁸. Im Griechischen wie im Französischen bedeutet der Begriff *glōssa* (Zunge) zunächst das Mundglied (vgl. Jakobus 3:5), im weiteren Sinne aber auch die Sprache (vgl. Apostelgeschichte 2:11).

... sie zerbissen ihre Zungen vor Pein (Offb. 16:10).

... Völker und Völkerscharen und Nationen und Sprachen (Offb. 17:15)

Im Englischen und Deutschen werden zwei verschiedene Begriffe für *glōssa* verwendet. In deutschen und englischen charismatischen Kreisen spricht man jedoch nur von „Zunge reden / *speaking in tongues*“, was so viel bedeutet wie „in Zungen (Mundglied) reden ...“. Dies schafft Unklarheit und mystifiziert die Bedeutung des Sprechens in Sprachen (Fremdsprachen / *languages*) .⁹

In der Praxis (!): Paraphrasen verzerren oft den inspirierten Text, selbst wenn die sprachliche Komplexität dies nicht erfordert. Sie werden zu einem Freibrief, um den Text angenehmer zu machen, weniger anstößig für das verhärtete Herz des nicht erneuerten Menschen. Und es ist gerade das Vorrecht von II Makkabäer 15:37-39¹⁰, einem der apokryphen Bücher (das nicht in den Kanon aufgenommen wurde), einen eigenem Text so angenehm machen zu wollen, wie man selber Wein und Wasser mischt.

So **will ich** nun hiermit **dies Buch** beschließen, ... Denn immer nur Wein oder nur Wasser trinken wird einem zuwider. **Wenn aber Wein mit Wasser vermischt erst wirklich Freude macht, so erfreut die Art**, wie man die Worte setzt, die Ohren derer, die die Geschichte hören. Damit bin ich am Ende angelangt.

Einige Pastoren machen sich zum Anwalt des Teufels und gestehen The Message die Nützlichkeit „eines Kommentars, der im Regal stehen bleiben und nur selten für einige bestimmte Verse verwendet werden sollte“ zu. Sie zitieren sie dann und achten stets darauf zu sagen, dass es sich hier um eine Paraphrase handelt, ohne klarzustellen, was das bedeutet: Es ist keine Bibel!

Die Begriffe „Übersetzung“ oder „Bibel“ werden nicht erwähnt. Damit geben sie sich selbst einen Freibrief, um veränderte Verse zu zitieren. Daraus ergeben sich verschiedene Probleme:

- Für den unbedarften Gläubigen bezeichnen die Begriffe *Übersetzung, Paraphrase die Bibel*, er assoziiert dann „The message“ mit der Heiligen Schrift.
- Schlimmer noch, man akzeptiert einen menschlich umgestalteten Text als „lebendiger“ und wahrer als die Heilige Schrift, da er an unsere Zeit angepasst ist. Man lernt indirekt, dass der Mensch dieses Jahrhunderts die Bibel in Frage stellen kann, da sie nicht mehr aktuell ist.
- Man lernt, die Schriften so zu „interpretieren“, wie es einem gefällt, und dann so zu leben, wie es einem gefällt.
- Niemand, weder der Gläubige noch der Pastor, testet mehr den Geist, der eine solche Paraphrase beseelt hat.

⁸ Ein weiteres Beispiel: Wenn Johannes in 2Joh 1,12 und 3Joh 1,14 den Ältesten anspricht und hofft, mit ihm „von *Mund zu Mund*“ (LS1910, Darby, Osterwald) zu sprechen, ist damit „*mündlich*“ (NEG1979, Crampon) oder „von Angesicht zu Angesicht“ *gemeint*, wie es die wörtlichen englischsprachigen Übersetzungen wiedergeben (LEB, KJV, NASB, KJV, ESV, WEB). Siehe RD2012-03.

⁹ „The message“ spricht hier davon, „*die Gegenwart Gottes in einer geheimnisvollen Sprache zu kultivieren*“. Der Begriff „Sprache“ wurde zugegebenermaßen korrekt gewählt, aber Peterson fügt dem Ganzen einen Hauch von Mysterium und kontemplativer Meditation hinzu. Einige englische und deutsche wörtliche Übersetzungen (KJV, NASB, LEB, Schlachter) haben leider die ursprüngliche Bedeutung des Wortes (das Glied) in 1 Kor 14:5 verwendet. Die Übersetzungen Elbfelder, Neue evangelistische Übersetzung WEB setzen korrekt „*in Sprachen reden / Languages*“.

¹⁰ <https://www.bibleserver.com/LUT/2.Makkab%C3%A4er15>

„The message“ ist keine Paraphrase schwieriger Ausdrücke aus der Bibel. Nicht nur einzelne Wörter, sondern ganze Verse wurden gestrichen und werden nicht durch andere, gleichwertige Sätze oder Wörter übersetzt oder bedeutet.

Der Prophet, der einen Traum hat, erzähle den Traum; und wer mein Wort hat, rede mein Wort in Wahrheit! Was hat das Stroh mit dem Korn gemein? spricht Jahwe.

(Jeremiah 23:28)

Geschichte

Ich habe die „Paraphrase„The Message“ 2007 entdeckt, als in einer Bibelstunde in unserem Haus ein Jugendlicher den folgenden Vers vorlas:

*... indem ihr darauf achtet, daß nicht jemand an der Gnade Gottes Mangel leide, daß nicht irgend eine Wurzel der Bitterkeit aufspresse und euch beunruhige, und viele durch diese verunreinigt werden; daß nicht jemand ein Hurer sei oder ein Ungöttlicher wie Esau, der für eine Speise sein **Erstgeburtsrecht** verkaufte, denn ihr wisset, daß er auch nachher, als er den Segen ererben wollte, verworfen wurde (denn er fand keinen Raum für die Buße), obgleich er ihn mit Tränen eifrig suchte. (Heb 12:15-16)*

In „The message“ haben wir

Vorsicht vor dem Esau-Syndrom: Das lebenslange Geschenk Gottes gegen einen kurzfristigen Appetit einzutauschen.

Zunächst wird ein rein biblischer Begriff entfernt: das *Erstgeburtsrecht*. Zweitens wird es durch ein „Geschenk“ ersetzt, das *nur für* ein ganzes Leben gilt. Das hat mich überrascht, denn genau das war Esaus falsche Argumentation! (1Mo 25:32)!

... Siehe, ich gehe hin zu sterben, und wozu mir da das Erstgeburtsrecht?

Nun beziehen sich die Segnungen, die Jakob durch das Erstgeburtsrecht gewährt wurden, nicht nur auf dieses Leben (1Mo 27:29), sondern sind auch ein Erbe für seine Nachkommen, aufgrund der Verheißung, die Abraham für seine Nachkommen gegeben wurde (1Mo 28:4). Indem „The message“ den Begriff „Erstgeburtsrecht“, einen wesentlichen Punkt des göttlichen Plans, zurücknimmt, lehrt sie Esaus Gedanken positiv. So ist es wenn man die Bible selber schreiben will.

Peterson behauptet selbst, der Autor dieser „Bibel“ zu sein : ¹¹

Ich hätte „The message“ nie machen können, ohne Hebräisch und Griechisch zu können, **ich** hätte „The message“ nie **machen** können, ohne eine Gemeinde für 20 Jahre, ... ich habe diese verdammte¹² Kirche (!) am Laufen gehalten.

¹¹ Ist diese Paraphrase eine Übersetzung der inspirierten Bibel oder ein menschlicher Kommentar zu dieser Bibel? Journalisten sagen zu Peterson: ... wenn Sie die Bibel „geschrieben“ haben, sagt er auch, dass er 35 Bücher und The Message <https://www.youtube.com/watch?v=4GlwdjOktJE> 1:35

Seine Art zu sprechen, erinnert manchmal an die des New Age: „Sei du selbst“.

¹² Im Englischen verwendet er den Begriff „damned“ = verdammt. Diese allzu „vertraute / grobe“ Art, über die Kirche zu sprechen, wirft die Frage nach seiner Furcht vor dem Oberhaupt der Kirche auf.

Diese Übersetzung anzuprangern¹³, war schwieriger als es scheint, und ich war überrascht zu sehen, dass Peterson tatsächlich sehr gut über den Ursprung und die wörtlichen Bedeutungen der griechischen Begriffe, die er übersetzte, Bescheid wusste. So übersetzt er den Begriff homosexuell so wörtlich wie möglich: Männer, die sich selbst missbrauchen. **Er umgeht die Bedeutung des Begriffs, der heute verstört, indem er eine so wörtliche Wendung nimmt, dass uns seine Bedeutung entgeht.**

Tatsache ist, dass dieses Unternehmen ein von Menschen inspiriertes Menschenwerk ist.

Eugene Peterson ist nach außen hin ein sehr sympathischer Charakter. Er scheint auch ein Apologet zu sein, wenn er Megakirchen als Finanzunternehmen anprangert. Außerdem ermutigt er Pastoren, die Persönlichkeit anderer Pastoren nicht zu kopieren, um „authentisch“ zu bleiben.

Diese Rede ist verführerisch, sie enthält einen Teil der Wahrheit, indem die Kirche nicht das Ergebnis eines Unternehmens ist, das auf einem kommerziellen Franchise basiert, aber was sagt die Schrift? Paulus ermutigt die Brüder nicht, sich selbst zu „verwirklichen“ (indem sie einen anderen kopieren oder nicht), sondern seine Nachahmer zu sein, nur dafür lobt er sie.

1Co 11:1 Seid meine Nachahmer, gleichwie auch ich Christi.

Vgl. 1Kor 4:16; Php 3:17; 1Thess 1:6;2:14. Tit 2:2-6; Heb 13:7

Kürzlich im Jahr 2023

Sie ist eine „weibliche Älteste“, die in einer Kirche „predigte“ (vgl. 1Tim 2:12). Sie erklärte, dass das Wort Gottes heute nicht beim Kanon der Schrift endet, sondern auch beim Rema, d. h. wie Gott auf verschiedene Weise durch Träume und Prophezeiungen zu uns spricht. Was wird dadurch angekündigt?

Nachdem sie die verschiedenen hebräischen Begriffe für das Wort in Psalm 119 erklärt hatte, bat sie die Anwesenden, den Psalm mit ihr zu lesen, aber in der Umschreibung „The Message“, die jeder „mit seinem Handy“ finden konnte (in der Tat konnte jeder diesen Text nur im Internet finden).

Eine Vielzahl von Begriffen und Versen aus „The Message“ blieben mir dann in den Ohren hängen, als ich die Lesungen mit einer englischsprachigen wörtlichen Version (LSV) verglich, aber einer besonders :

Elberfelder (1905) [Psalm 119:2](#)

Glücklich, die seine Zeugnisse [oder Gebote] bewahren, die von ganzem Herzen ihn suchen,.

„The message“ (→ auf Deutsch)

Du bist gesegnet, wenn du seinen Anweisungen folgst, indem du **dein Bestes tust**, um ihn zu finden.

¹³ Einige Monate später hörte die gleiche Person auf, diese Paraphrase in der Bibelgruppe zu lesen, ohne dass ich sie darum gebeten hatte. Zehn Jahre später bemerkte ich, dass diese Person, die eine gute geistliche Veranlagung hatte, von dieser „Paraphrase“ negativ beeinflusst wurde, und zwar in der Art und Weise, wie sie ihre Entscheidungen traf und sich dem Wort unterwarf.

Sein „Bestes zu tun“ kommt von selbst (Ex 20,24-25), beinhaltet die Toleranz eines Teilergebnisses mit der Entschuldigung, nicht mehr tun zu können (Apostelgeschichte 5,1-2). Hier liegt der Schwerpunkt auf dem Respekt vor den eigenen Begrenzungen, der Selbstgerechtigkeit und dem Subjektivismus des Menschen, während ... Gott „**von ganzem Herzen**“ zu suchen (vgl. Deu 4:29; 10:12; 30:6,10; Spr 30:5; Mat 22:37) eine Selbsthingabe, ganz, an Gott, mit einem ungeteilten Herzen beinhaltet. Das ist genau das Gegenteil. Jesus verlangt „alles“ (vgl. Markus 10:21):

Psalm 119 besteht aus 22 Strophen, entsprechend den 22 Buchstaben des hebräischen Alphabets. Jede Strophe enthält acht Verse, die mit demselben aufeinanderfolgenden Buchstaben beginnen (8 x 22 = 176). Die alphabetische Reihenfolge von Psalm 119 kann nur erklärt werden, wenn man zum hebräischen Text zurückkehrt. Jesus sagte:

*Denn wahrlich, ich sage euch: Bis der Himmel und die Erde vergehen, **soll auch nicht ein Jota oder ein Strichlein von dem Gesetz vergehen, bis alles geschehen ist.** (Mat 5:18)*

Wie der Kommentar von Keil & Delitzsch in Erinnerung ruft:

"Das allgemeine Thema dieses Psalms ist [die Tora,] das Gesetz, [die Anweisungen] Gottes, betrachtet als Lebensregel, als Heiligung der Seele, als Stütze in der Prüfung, als Quelle des Glücks für den Geist - in seiner Betrachtung und im Gehorsam gegenüber diesem Gesetz. Der Psalm scheint so konzipiert zu sein, dass er die Vorzüglichkeit dieses Gesetzes und die glücklichen Auswirkungen des Gehorsams gegenüber diesem Gesetz in allen möglichen Formen und mit allen möglichen Ausdrücken darlegt".

Ich habe den Ausdruck „sein Bestes geben“ noch nie in einer Bibelübersetzung gefunden, von den wörtlichsten bis zu den dynamischsten. Aber auch in diesem anderen Vers fügt Eugene Peterson einige Wörter hinzu und streicht andere. Er dreht den Spieß um, indem er von „dein Bestes“ spricht.



*Höret! Denn Vortreffliches will ich reden, und das Auftun meiner Lippen soll **Geradheit** sein. (Sprüche 8:6).*

Verliere kein Wort davon: Ich sage dir, wie du gut leben kannst, ich sage dir, wie **du am besten leben kannst**.¹⁴

Der Vers ist aufgrund dieser Freiheit, ja sogar Frechheit der Übersetzung widersprüchlich, denn er „verliert Worte“ und tauscht die „Geradheit“ - d. h. ein Lernen

¹⁴ Pro 8:6 version The Message: Don't miss a word of this-I'm telling you how to live well, I'm telling you how to live at your best.

dessen, was ER definiert, um zu Seiner Ehre und nach Seinem Willen zu leben - gegen die Selbstbezogenheit einer angenehmen Lebensweise, die einfach wie von einem Freund angekündigt wird. Vgl. 2Tim 3:2-4.

Die Predigerin, die offenbar charismatisch veranlagt war, sah in der gemeinsamen Lesung von Psalm 119 eine „prophetische Handlung“ für die Gemeinde. Von welcher prophetischen Handlung spricht man, wenn man eine Bibelstelle über Gottes Anweisungen liest? Sie erwähnte auch, dass verschiedene konkurrierende Prophezeiungen (vgl. 1Kön 22,22) eingebracht wurden.

Man kann alles, was die Heilige Schrift sagt, ändern, nur die Hälfte davon behalten ... und dies zufrieden in der Öffentlichkeit verkünden. Dann beschmutzt man sein Wort in aller „Unschuld“. (Spr. 30:20)

Mit „The Message“ verliert der Soldat „*das Schwert des Geistes, welches das Wort Gottes ist*“ (Eph 6,17) und merkt es nicht.

Die angekündigte „prophetische Tat“ liegt vielleicht darin, dass eine ganze Versammlung den Kurs ändern kann, indem sie einen Psalm aus der Bibel umschreibt, der die Vollkommenheit seiner Anweisungen und die ganze Predigt, sie zu halten, betont, ... in genau das Gegenteil von dem, was er ist! Der Wind dreht sich, und jeder Soldat in Christus muss dann eine Entscheidung treffen:

Soll ich dieses Schwert verlieren oder behalten?

(Siehe Psalmen 119:9, 11, 16, 17, 25, 28, 42, 67, 89, 101
105, 133, 140, 148, 158, 160, 162)

Wir könnten eine Vielzahl von Versen aus diesem Psalm präsentieren, deren Saft „The message“ durch eine ekelhafte Mischung aus Lügen ersetzt hat, aber aus Platzgründen kommen wir gleich zum Punkt, indem wir einen Auszug aus einer amerikanischen apologetischen Abhandlung¹⁵ zitieren, die von John Lanagan verfasst wurde. Diese Abhandlung, obwohl sie nicht hasserfüllt ist, ist in Kanada bereits verboten, da sie das Thema Homosexualität erwähnt, das durch diese „Umschreibung“ verändert wurde.

¹⁵ lighthouse-trails-research.com

Die Warnung von jenseits des Atlantiks

Bedenken Sie, dass viele neue Christen „The message“ aufgrund ihrer sehr zugänglichen und alltäglichen Sprache empfangen. Der Vater und ich sind ein Herz und ein Geist. (laut The Message,)

*Ich und der Vater sind eins
(Johannes 10:30)*

Die Veränderung von Johannes 10:30 verändert das Verständnis von Christi Beziehung zum Vater. Peterson ist sich nicht zu schade, die Worte Christi selbst zu ändern!

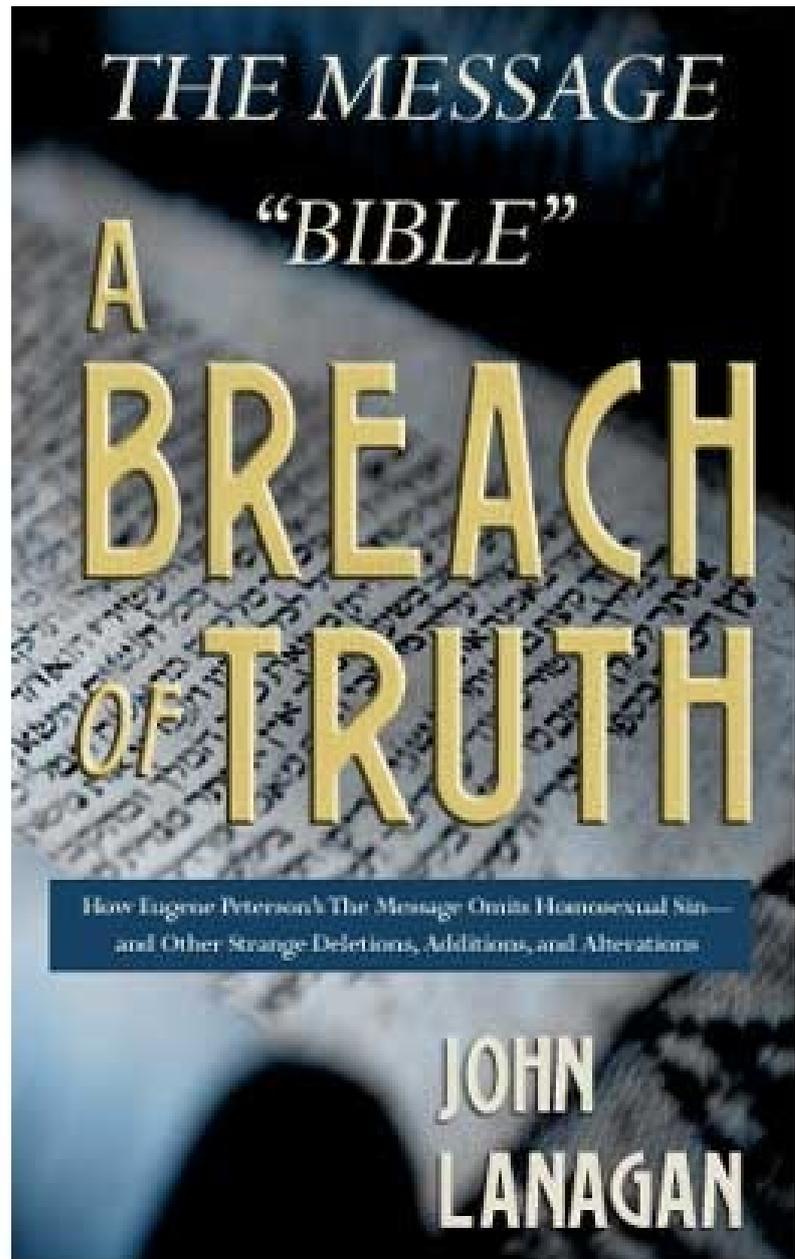
Die folgende Änderung ist ebenfalls gewagt, wenn man bedenkt, dass der Herr Wahrsagerei verabscheut. Warum wird eine verbotene Wahrsagerei (in Verbindung mit Teleskopen und Mikroskopen) erwähnt, als wäre sie eine nutzlose, aber legitime Aktivität unter vielen anderen?

Sie brauchen kein Teleskop, Mikroskop oder **Horoskop**, um die Fülle Christi und die Leere des Universums ohne ihn zu erkennen (Kolosser 2:10, The message).

und ihr seid vollendet in ihm, welcher das Haupt jedes Fürstentums und jeder Gewalt ist; (Kolosser 2:10, LSG)

Warum ist das alles so? „The message“ scheint, um es deutlich zu sagen, dazu geschaffen worden zu sein, dass Christen vom Wort Gottes desinformiert werden. Beachten Sie, was Eugene Peterson über die Bibel sagt:

Warum verbringen die Menschen so viel Zeit mit dem Studium der Bibel? Haben sie ein so großes Bedürfnis zu wissen? Wir investieren all diese Zeit in das Verständnis der Bibel, die ihr eigenes Leben hat, und wir glauben, dass wir dadurch gottesfürchtiger und geistlicher werden.... [Christen] sollten weniger studieren, nicht mehr. Ich bin einfach nicht zufrieden mit der ganzen Betonung des Bibelstudiums, als ob es etwas Besonderes wäre, was Christen tun, und je mehr sie tun, desto besser ist es.



Stattdessen ermutigt uns das Wort Gottes :¹⁶

Befleißige dich, dich selbst Gott bewährt darzustellen als einen Arbeiter, der sich nicht zu schämen hat, der das Wort der Wahrheit recht teilt. (2 Timotheus 2:15)

Der Herr befiehlt uns, nichts aus der Bibel hinzuzufügen oder wegzulassen (vgl. Deuteronomium 4:2 und 12:32, Sprüche 4:20-21, 30:5-6, 1. Korinther 4:6, 2. Korinther 4:2 und Offenbarung 22:19).

Es ist ein Fehler, Eugene Peterson als einen berühmten Mann des Glaubens zu betrachten. Er hat nicht nur „The message“ hervorgebracht, sondern auch zwei ketzerische Bücher bestätigt: *The Cabin* und Rob Bells hinterhältige Hymne *Love is Victory*. In letzterem geht es um die Frage, ob die Unerlösten wirklich die Ewigkeit in der Hölle verbringen werden (Universalismus!).

Peterson ist seit langem so gelobt und bewundert worden ... es wird einigen schwer fallen, zuzugeben, dass „The message“ eine Beleidigung Gottes ist. Dennoch, wie Paulus schreibt

Dies aber, Brüder, habe ich auf mich und Apollos gedeutet um euretwillen, auf daß ihr an uns lernet, nicht über das hinaus [zu denken], was geschrieben ist, auf daß ihr euch nicht aufblähet für den einen, wider den anderen.

(1 Korinther 4:6)

Hören wir auf die Warnung des Paulus und setzen wir nicht „Menschen über das, was geschrieben steht“. : Weder Peterson. Auch nicht unsere Pastoren oder nichtchristliche Autoren und Musiker.

Abgesehen davon ist diese Blindheit spirituellen Ursprungs:

Denn unser Kampf ist nicht wider Fleisch und Blut, sondern wider die Fürstentümer, wider die Gewalten, wider die Weltbeherrscher dieser Finsternis, wider die geistlichen Mächte der Bosheit in den himmlischen Örtern. (Epheser 6:12)

Eine Sprache voller Superlative :

Der absolutistische Tonfall des Wortes Gottes wird abgelehnt und durch einen superlativen Tonfall ersetzt, der alles relativiert. Hier einige Beispiele:

Um ehrlich genug zu sein, möchte ich nicht mehr von diesen Streitereien gestört werden, ich habe andere, viel wichtigere Dinge zu tun, diesen Glauben ernsthaft zu leben, ...¹⁷ Ich trage in meinem Körper Narben von meinem Dienst für Jesus.

Korrekte Übersetzung:

Nehmet auch den Helm des Heils und das Schwert des Geistes, welches Gottes Wort ist; (Gal 6:17).

Letztendlich stellt uns „The message“ nicht mehr vor eine dualistische Wahl, die wir treffen müssen - „gehorsamen oder nicht“, „für oder gegen“, „ja oder nein“, „glauben

¹⁶ NDLR: *Ihr erforscht die Schriften, weil ihr meint, in ihnen das ewige Leben zu haben; sie sind es, die von mir zeugen (Johannes 5:39).*

¹⁷ Gal 6:17 in „The Message“: *Quite frankly, I don't want to be bothered anymore by these disputes. I have far more important things to do-the serious living of this faith. I bear in my body scars from my service to Jesus.*

oder nicht glauben“, „gesegnet oder verflucht“ usw. ... sondern sie führt uns dazu, das richtige Werturteil zu fällen, das für den Geist dieses Jahrhunderts nicht zu anstößig ist.

Ja, all die Dinge, die ich einst für so wichtig hielt, sind aus meinem Leben verschwunden ... (Phil 3:8)

Ich war schon immer fasziniert von dieser [übermäßigen] Sprache¹⁸ voller Superlative, die auch in Rick Warrens Büchern zu finden ist. Es gibt immer Maximen und Dinge, die wichtiger sind als andere, die man sich merken oder tun sollte.

Die Wirkung von *The Message* auf die Kirche :

Kehren wir nun zur Frage der homosexuellen Sünde zurück. Wir sind an dem Punkt angelangt, an dem viele Kirchenmitglieder daran zweifeln, welche Haltung sie zur Homosexualität einnehmen sollen.

Wie in 1. Korinther 6,9-11 wird Homosexualität auch in 1. Timotheus 1,8-11 unterdrückt.

(9) Es ist doch offensichtlich, dass das Gesetzbuch nicht **in** erster Linie auf Menschen abzielt, die **verantwortungsvoll** leben, sondern auf die Verantwortungslosen, die sich über jede Autorität hinwegsetzen und Gott, das Leben, (10) **Sex, Wahrheit, was auch immer**, mit Füßen treten!¹⁹ (The message)

„The message“ schwächt die Kirche :

Unsere Akzeptanz und unser langfristiger Gebrauch von The Message erklären zum Teil, warum viele Christen in der Frage der Homosexualität lauwarm sind. Die Gesellschaft verfolgt einen Paradigmenwechsel. Christen sind täglich einem Sperrfeuer an pro-homosexueller Propaganda durch Medien, Filme, Politik und Bildung ausgesetzt. Sicherlich ist „The message“ nicht der einzige Faktor - aber legen Sie diese „Bibel“ in die Hände eines Gläubigen, und mit der Zeit wird ihr Einfluss beträchtlich sein.

Dieser Vortrag wurde nicht als Waffe gegen Homosexuelle verfasst. Weit davon entfernt. Meine Frau und ich (und viele andere) haben von dieser Sünde Buße getan und unser Leben dem Herrn anvertraut. Wahre Liebe wird an dem festhalten, was die Bibel über Homosexualität lehrt, anstatt die Sünde zu verherrlichen. Genau das geschieht jedoch in unserer „Kultur“.

Ich glaube, dass „The message“ in der Endzeit zunehmend von den Kirchen benutzt werden wird, von abtrünnigen Kirchen und Homosexuellen, die vorgeben, Christen zu sein.

Ich habe dein Wort in meinem Herzen verborgen, damit ich nicht gegen dich sündige (Psalm 119,11).

¹⁸ Die Wertehierarchie existiert dennoch in der Bibel und erscheint als wichtiges „hermeneutisches Prinzip“, wie Pierre Oddon, ein Mitglied des Vorstands von Vigi-Sectes, der einen Vortrag zu diesem Thema gehalten hat, berichtet. Nicht alles ist auf der gleichen Ebene, es gibt in allem eine Abstufung und das wird vom Herrn klar festgestellt, wenn er zu den Pharisäern sagt: *dass sie die wichtigsten Dinge des Gesetzes beiseite ließen*; Anm. d. Ü.: Beispiel: ... *Die Missetat des Hauses Israel und Juda ist groß, übermäßig; das Land ist voll Mord, die Stadt ist voll Ungerechtigkeit, ... (Eze 9:9)* Im Hebräischen haben wir hier eine Verdoppelung: „sehr, sehr groß/übermäßig“.

• Das Problem hier ist also die Hinzufügung von Superlativen, sie werden überall eingesetzt. Es ist, als hätte das Wort Gottes keine eigene Autorität und Authentizität mehr in dem, was es sagt und was es ist. Man muss an den Verstand und die Emotionen des Lesers appellieren, indem man ihn mit weltlichen Superlativen niederknüpelt, um ihn zu überzeugen und zu berühren.

¹⁹ „The message“ stellt 'Wahrheit' und 'Sex' außerhalb der Ehe nebeneinander. Das spielt keine Rolle! Homosexualität ist erlaubt, wenn sie auf „verantwortungsvolle“ Weise praktiziert wird. Außerdem streicht er praktisch alles aus dieser Liste: 1Tim 1:9-10 *Wisset wohl, dass das Gesetz nicht für den Gerechten gemacht ist, sondern für die Gottlosen und Widerspenstigen, für die Gottlosen und Sünder, für die Irreligiösen und Unheiligen, für die Vätermörder, Mörder, Unzüchtigen, Schändlichen, Menschenräuber, Lügner, Meineidige und alles, was der gesunden Lehre zuwider ist.* (LS1910)

Aber wie können wir Gottes Wahrheit verstehen, wenn die Wahrheit nicht mehr gelesen werden darf? Satan hat immer versucht, die Wahrheit des Wortes Gottes zu verdrehen oder zu leugnen (1. Mose 3,1-5). Jesus Christus selbst hat uns die Bedeutung des Wortes Gottes gezeigt. Als der Teufel ihn in der Wüste versuchte, bekämpfte Christus die Lügen und die Versuchung des Teufels, indem er mit der Heiligen Schrift antwortete.

Dreimal antwortete unser Herr: „Es steht geschrieben“ (Matthäus 4:4, 7, 10). Männer wie Wycliffe und Tyndale riskierten ihr Leben, um gewöhnlichen Menschen den Zugang zum unverfälschten Wort Gottes zu ermöglichen.

Heute, einige Jahrhunderte später, gibt es relativ wenig Einwände, wenn die Bibel umgewandelt, überarbeitet oder zusammengebastelt wird.

Und wenn deine Worte gefunden wurden, so aß ich sie; und deine Worte waren mir Freude und Wonne meines Herzens; denn ich bin nach deinem Namen genannt, HERR, Gott Zebaoth. (Jeremia 15:16)

Wenn Sie „The message“ verwenden, werden Sie sich nicht beschämt oder verurteilt fühlen. Schließlich wurde „The message“ von vielen sehr bekannten Christen gebilligt und begleitet uns nun schon eine ganze Weile. Die Menschen schätzen ihre alltagstaugliche Sprache. Dieser Artikel könnte daher schockieren.

Wir haben uns vor allem auf die Passagen konzentriert, in denen Homosexualität unterdrückt oder politisch korrekt dargestellt wird. In zwei weiteren Abschnitten haben wir auf etwas hingewiesen, das auf die Achtung der Natur und der Erde hinzuweisen scheint, ... aber es gibt so viele Probleme mit *The Message*, dass es mehrere Bücher bräuchte, um sie alle abzudecken. Hier sind einige weitere „Verse“ aus *The Message*, die Sie durch Vergleich mit einer wörtlichen Übersetzung untersuchen können:

Siehe Römer 8:35-37, Matthäus 6:9-13, Epheser 2:1-3, Galater 5:19-21 und Römer 16:19-21. Es gibt noch viele weitere.

Es ist ziemlich erstaunlich, wie der übertriebene Respekt vor der Erde und die geänderten oder gestrichenen Passagen über homosexuelle Sünde der politischen Korrektheit in die Hände spielen. „The message“ ist offenbar für weltliche Kirchen gemacht.

Aber ich habe mich oft gefragt, ob „The message“ der Vorläufer einer neuen „Bibel“ war, die weder von Sünde noch von Christus sprechen würde und die von der falschen Kirche benutzt werden würde. Diese „Bibel“ würde sogenannte Sünden enthalten... Eine Christusfigur würde ebenfalls enthalten sein - aber nicht der sündlose Erlöser, unser König der Könige.

Homosexualität ist keine Sünde mehr, sondern wird mit Respekt behandelt. Die christliche Nutzung von *The Message* ist keine gute Sache. „The message“ ist keine Übersetzung der Bibel. Sie ist keine Teilübersetzung, wie ihre Herausgeber sie so geschickt genannt haben. Sie ist auch keine Paraphrase, denn Eugene Peterson hat einiges ausgelassen, und er hat der Schrift Texte hinzugefügt. „The message“ sollte überhaupt nicht vom Leib Christi verwendet werden.

Impact: Das Christentum wird insgesamt von den englischsprachigen christlichen Medien beeinflusst. Zahlreiche ...

- ... singen aus dem Englischen übersetzte „Hymnen“ von hypercharismatischen amerikanischen Bewegungen wie Bethel und baden in diesem „Geist“ oder diesen Werten, ohne sich dessen bewusst zu sein.
- ... lesen die Übersetzungen von amerikanischen Bestsellern wie „*Ein Leben, das vom Wesentlichen angetrieben wird*“ *Purpose Driven Life*²⁰ , die diese Umschreibung häufig zitieren.
- hören, wie ihr (französischer) Pastor diese Umschreibung zitiert und anpreist, weil sie so anders klingt.²¹

Deshalb müssen wir einen genaueren Blick auf diese Paraphrase und auch auf ihren Autor werfen.

„The message“ lässt die Titel unseres Herrn aus.

In der Bibel wird Jesus etwa 100 Mal als „Herr Jesus“ bezeichnet. Wie oft verwendet Eugene Peterson den Ausdruck „Herr Jesus“? Null: Kein einziges Mal! „The message“ bezieht sich 43 Mal auf den „Meister Jesus“²² . Das ist ein Begriff, der in der New Age-Szene häufig verwendet wird.

²⁰ Siehe die RD-Sonderausgabe über Rick Warren

²¹ Als ich 2015 einen französischsprachigen Pastor, der diese Umschreibung in der Kirche zitiert hatte, geduldig und respektvoll informierte, betrachtete er diese Kritik aufmerksam und antwortete mir: „*c'est inquiétant en effet...*“. *Da ich diese Version nicht jeden Tag lese, ist mir das nicht aufgefallen. Ich werde wachsamer sein*“.

²² Wenn „The message“ von „Meister Jesus“ spricht, meint sie eigentlich den „Herrn Jesus“ in unserer Bibel. Und wo die Bibel wirklich vom „Herrn der Ernte“ spricht, nimmt „The message“ Jesus einfach weg: Matthäus 9:38 wird zu „Knie nieder und bete um Hände der Ernte!“. Der „Herr des Sabbats“ verschwindet auch in Matthäus 12:8 „**Der Menschensohn ist nicht der Diener des Sabbats, sondern er ist verantwortlich**“.

Wohin geht der Wind? Der Atem ... eine neue Meditation :

Nach dem moralischen und sexuellen Relativismus finden sich in Petersons Interviews hier und da noch weitere Anspielungen auf das New Age.

- Dann schweige ich. **Und ich atmete tief ein und für weitere 15, 20, 25 Minuten versuchte ich, mich von allem zu entleeren.** Aber es ist genug in diesem ersten Versuch, um Ihre Vorstellungskraft zu durchdringen. Sie entleeren sich also nicht wirklich, Sie entleeren sich von einer gewissen Menge an Durcheinander, damit die Wörter, die Sie wirklich wissen müssen, ein wenig hineinpassen. (Quelle onbeing.org)

- Journalist: Sie haben einmal geschrieben: „Die Leute fragen: Wie reifen Sie zu einem spirituellen Leben?“. Sie haben auch gesagt, dass **Sie das Wort „spirituell“ eliminieren. „Es ist Ihr Leben, das reift.“**

- **E PETERSON:** ...Die ganze Welt ist spirituell. Das Wort „Geist“ ist der Wind. Es ist der Atem. Die Menschen atmen überall. Sie sind alle spirituelle Wesen,

Kürzlich kommentierte eine Anhängerin des New Age einen unserer Artikel, in dem die Lehre „Ein Kurs in Wundern“, ein Jesus des New Age, angeprangert wurde, sarkastisch mit folgenden Worten

Atme, ich liebe dich, atme ...

Ich hätte nicht gedacht, dass Eugene Peterson so weit gehen würde. Wie uns Florent Varak²³ in seiner Analyse der Freimaurerei erinnert:

*Muss die Kirche die angeblichen Lücken in der Bibel ausgleichen, indem sie auf ein okkultes Erbe zurückgreift?
Kann ein Gläubiger seinen Wein so sehr verdünnen?*

Sola fide, Sola scriptura, sola gracia (31. Okt.)²⁴

Unser Erbe ist das der Reformation. Luther war entsetzt über die Gerechtigkeit Gottes, die in den Evangelien und den Briefen offenbart wurde.

Sola Gracia: Die Gnade kann nur automatisch vom guten Meister Jesus sein, wenn er nicht mehr Herr ist. Es bedarf keiner Gnade mehr, um sich einem so vertrauten Meister zu nähern.

Sola Fide: Im Römerbrief wird der Glaube 33 Mal erwähnt.

*Denn ich schäme mich des Evangeliums nicht, denn es ist Gottes Kraft zum Heil jedem Glaubenden, sowohl dem Juden zuerst als auch dem Griechen. Denn Gottes Gerechtigkeit wird darin geoffenbart **aus Glauben zu Glauben**, wie geschrieben steht: "Der Gerechte aber wird aus Glauben leben".(Römer 1:16-17).*

Aber kein Bedarf an Glauben, wenn wir bereits gerecht sind und die Schriften uns über unseren sündigen Zustand belügen. Homosexualität als etwas Gutes zu akzeptieren, bedeutet, dass wir uns über unseren Zustand der Rebellion und des Ungehorsams vor ihm belügen.

²³ Er hat einen Masterabschluss in Theologie vom Master's Seminary (USA) und war 25 Jahre lang Pastor der EPEVC in der Region Lyon. ... Er unterrichtet Predigt am Biblischen Institut in Genf und beteiligt sich an der Arbeit der theologischen Kommission des FEF-Netzwerks. (Quelle thegospelcoalition.org)

²⁴ Es ist das Datum von Luthers Stellungnahme, aber leider ist es für die meisten das Halloween-Datum.

*Denn es wird geoffenbart Gottes Zorn vom Himmel her über alle Gottlosigkeit und Ungerechtigkeit **der Menschen, welche die Wahrheit in Ungerechtigkeit besitzen;** (Römer 1:18)*

Dies ist die prophetische „Botschaft“ (im Sinne von „Erinnerung an die Schrift“), die die Gemeinde immer wieder hören muss.

Die *Soli Gracia et Fide* erlauben uns nicht, die Schriften, die sie offenbaren, zu verderben.

Sola Scriptura : Aber schließlich und vor allem hat die Heilige Schrift eine Lehrautorität. Weder Traditionen noch Meinungen dieses Jahrhunderts (vgl. Römer 12,2), unreines Murren (vgl. Hiob 4,16) oder persönliche Interpretationen (vgl. 2. Petrus 1,20) werden sie übertreffen oder verändern.

Eric PODICO